

DR. W. KIENZL

WIEN, II.,

Stephaniestr. 1

I. N. 191.448

Heuer Blätter sind giftig zu  
interessant. Im Kaffeehaus  
findest Du sie ja. Lege, damit  
Du Dich nicht verkühlst! Lasse  
Dich nur warm! Hast fast Du  
dein den jungen Tapf. Glauben  
ist gar nicht, auch fast keine  
Brüge. Ich denke oft an  
den. In Liebe Dein alter

Willehn



Frau  
Kili Kienzl  
berz. bei Frau Simel  
in

Gmunden



Oberöstereich  
Theatergasse 10

Liebes Liederl!

Wien, 14. November 1878

Ich bin untröstlich: gestern packte ich mit Marie das Koffer für Dich: 1 Kf. Bohnen, 6 Eier, Brot...; n. man nehme es auf der Post mit an, da der Paketverkehr auf der Westbahn für unbestimmte Zeit gesperrt ist. Was nun tun? Hast Du denn genug haben? Kannst Du wieder alles eingepackt werden, in. nur die Sachen nicht schlecht werden. Ein Kleid! Wie soll denn wenn Du da wärst! Es ist so warm in der Wohnung, dass ich gar nicht heize. Vorher war ich in Jalouse mit der Gutheis-feld-der (wohl ich), gestern habe ich wieder Pfingst. Faust nichts Neues! - Wie steht's mit Deiner Gesundheit? Mit dem Mann? Mit dem Gehen? Warum hast Du wieder Follen gemacht? Warum denn die Fiebergefahren? Bitte, schreibe mir das! - Bei Julia ist es ganz still pff - Keine Gedankens. Eben so bei Henry. Die Zeit ist zu ernst. Derzeit ist Ruhe in Wien. Wird es nicht gar keine! Wird Du über die Festungen? Sie